



SOEBEN ERSCHIENEN:

Lea Sussemichel, Saskya Rudigier, Gabi Horak (Hg.):

Feministische Medien

Öffentlichkeiten jenseits des Malestream

Ulrike Helmer Verlag 19,90,-, Paperback, 216 Seiten, ISBN 978-3-89741-265-1

Feministische Medien haben die Welt verändert. Medien dienen nicht alleine der Formulierung von Forderungen, sondern als szeneninterne Foren auch der Formierung unterschiedlichster Frauenbewegungen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des feministischen Magazins an.schläge wirft ein Sammelband den Blick auf Geschichte und Gegenwart feministischer Medienvielfalt: vom Flugblatt zum Fanzine, von der Lesbenpresse zum TV-Magazin. Das Buch erhebt den Status Quo der mittlerweile höchst differenzierten medialen Landschaft und diskutiert dabei Ansätze, Probleme und Paradigmenwechsel feministischer Medienproduktion.

INHALT

*VOM FLUGBLATT ZUM FANZINE ZUM FERNSEHEN ...
FRAUENBEWEGUNGEN UND IHRE MEDIEN*

Feministische Zeitschriften in Österreich.

Feministischer Journalismus arbeitet nach anderen Qualitätskriterien
Gabi Horak

Der gefährliche Einfluss der Frauen-Blätter.

Feministische Medienkultur in Deutschland
Gisela Notz

Pockets of Resistance.

Grrrl Zines im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Ermächtigung
Elke Zobl

AUF – Eine (Erfolgs)story.

Vom Flugblatt zur Zeitschrift
Britta Cacioppo, Eva Geber, Carina Nekolny

Anschlagsverdächtig.

Das feministische Komplott und die 25-jährige Dissidentin
Saskya Rudigier

Der radikale Ihrsinn.

Warum es ihn nicht mehr gibt oder Warum Anne Will keine Lesbenzeitschrift braucht
Gitta Büchner

Frauen im Netz.

Acht Jahre dieStandard.at
Ina Freudenschuß und Daniela Yeoh

Listen to the Female.

Feministische Radioarbeit
Michaela Schossengeier

Feministisches Fernsehen.

An.schläge tv
Lea Susemichel

Schmökern, Nachlesen, Recherchieren.

Feministische Zeitschriften in Frauenarchiven
Brigitte Geiger, Margit Hauser

*POLITIK, POP, POSTKOLONIALISMUS, PREKARISIERUNG...
(SPANNUNGS-)FELDER FEMINISTISCHER MEDIENARBEIT*

If you can talk, you can sing.

Über einige Herausforderungen des entwicklungspolitischen, feministischen Medienschaffens
Helga Neumayer und Sarita Jenamani

Vernetzte Netze – vielfältige Foren.

Zur Geschichte lesbisch-feministischer Zeitschriften in Deutschland
Franka Fieseler

Feminismus denken.

Ein Blick auf feministische Theorie- und Wissenschaftszeitschriften
Margit Hauser, Brigitte Geiger

Popkritik, Popjournalismus, Popfeminismus.

Pop in feministischen Medien
Vina Yun

Feministische Bildpolitiken.

Die Bildergeschichte der an.schläge
Lea Susemichel

Alles aus Liebe.

Feministische Medienarbeit zwischen Selbstbestimmung und Selbstausbeutung
Sonja Eismann

»Wir orientieren uns nicht an Maßstäben, die wir ja gerade kritisieren!«

Feministische Redaktion im Spannungsfeld von Kommerzialisierung und Autonomie
Julia Well

Feminismus und Patchwork in Wien.

Nicht den Faden verlieren, sondern Netz(werk) einfädeln
Iris Hajicsek

Feministische Anschläge

Ein Nachwort
Elisabeth Klaus

REZENSIONSEXEMPLAR BESTELLBAR UNTER:

info@ulrike-helmer-verlag.de